

50 Folgen

Neues aus Büttenwarder



NDR fernsehen

Jubiläumsfolge:
Mittwoch, 25. Dezember
20.45 Uhr
im NDR Fernsehen

Das Wesentliche im Leben sind Freundschaft und Liebe

Was haben wir nicht alles mit Brakelmann und Adsche schon erleben dürfen?

Sie sind nackt gewandert, haben längst Verdorbenes gekocht, den Weltkrieg nachgespielt, nach familiären Wurzeln geforscht, sich als Frauenbeauftragte beworben. Sie haben Gemüse gekreuzt, getanzt, Versicherungsbetrug begangen und Mörder gesucht ... und dabei immer den Nennwert im Auge behalten.

Kurt Brakelmann und Adsche Tönnsen – kongenial verkörpert durch Jan Fedder und Peter Heinrich Brix – lassen uns nun schon in 50 Folgen teilhaben an ihrem liebenswerten Scheitern. Und an der Erkenntnis, dass das Wesentliche im Leben nicht Reichtum und Macht sind, sondern die simplen Grundfeste Freundschaft und Liebe.

In jeder Folge sind wir mit ihnen über die Feldwege gelatscht, haben gelernt, dass das Beste am Leben das Leben selber ist. Dass das Leben, das die beiden führen, so unbestechlich einmalig und wunderbar ist, dass jegliche Geschäftsmodelle dahinter verblassen.

Und worüber sinnieren wir Zuschauer am Ende jeder Folge noch nach? Dass ganz viel von dem, was die beiden norddeutschen Kultfiguren erleben und durchmachen, sich auch in unserem Leben widerspiegelt. Vielleicht nicht ganz so extrem, aber doch erschreckend real.

Norbert Eberlein, dem Autor dieser Serie, gelingt es uns zu beweisen, dass Büttenwarder nicht irgendwo im Norden angesiedelt ist, sondern überall sein könnte. Der Norden allerdings liefert das perfekte Tableau.

Und was wünsche ich dieser Serie, die seit nunmehr 16 Jahren das norddeutsche Fernsehen mitgeprägt hat, für die Zukunft? Mehr Geschichten vom Scheitern, vom fehlenden Nennwert, noch mehr Freude an der Skurrilität der Figuren, dem wunderbaren Ensemble – und dass in Büttenwarder weiterhin die Uhren nach ihrem eigenen Rhythmus ticken, tagein – tagaus ...

Frank Beckmann
NDR Programmdirektor Fernsehen



„Noch immer sind nicht alle Fragen geklärt“

50 Folgen „Neues aus Büttenwarder“ haben wir nun also gesehen. Fünfzig Mal stand unser sympathisches Dorf im Scheinwerferlicht der Weltöffentlichkeit. Aber noch immer sind nicht alle Fragen geklärt.

Noch hat Bürgermeister Schönbiehl nicht sämtliche Karten aufgedeckt, noch herrscht geheimnisvolles Dunkel über weiten Teilen von Shortys Vergangenheit, ist Kunos weiteres Schicksal weiterhin ungeklärt und Brakelmanns Freundschaft zu Adsche nicht zu Ende erzählt. Und während wir noch unsere Helden umkreisen, schälen sich schon neue Figuren aus dem noch unbelichteten Hintergrund. Da ist Günther Griem, der Großgrundbesitzer und Bürgermeister aus Klingsiehl. Da ist Jürgen Seute, langjähriger Pächter der Sport-Brause in Barsinghausen und Adsches angeheirateter Verwandter. Und werden möglicherweise die Wege des medizinischen Allrounders Dr. Kloppstedt erneut unsere alt vertraute Dorfstraße kreuzen? Wird die energische Erzieherin Roswitha Roggenpuhl noch einmal den Büttenwarder Mannen die Kunst der Fingerspiele nahebringen?

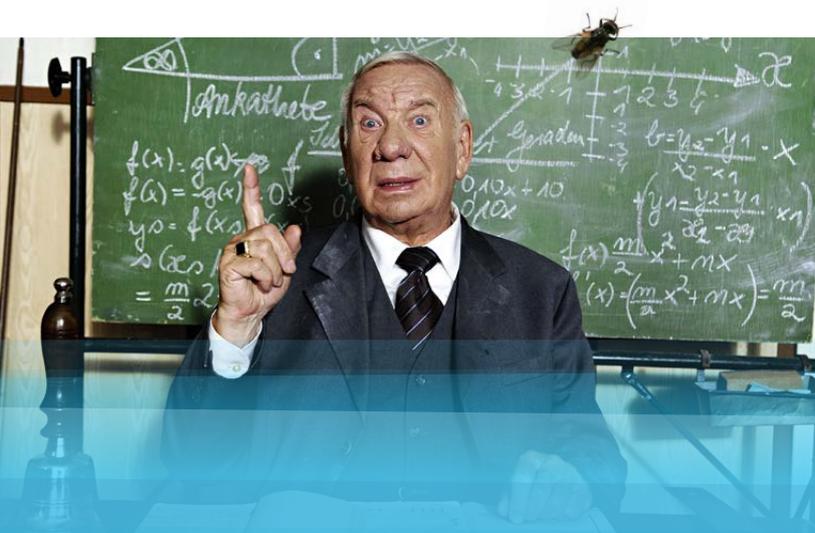
Noch wissen wir das alles nicht. Und deshalb müssen wir weiter berichten – und damit eines beweisen: So klein kann kein Dorf sein, dass 50 Folgen reichten, um es in seiner ganzen Vielfalt abzubilden. Ja, es gibt noch viel zu entdecken. Heute aber möchten wir vor allem eines festhalten: Dass wir uns 50 Mal Büttenwarder zuwenden durften, ist keine Selbstverständlichkeit. Wir wissen, bei wem wir uns bedanken müssen. Und deshalb ist die 50. Folge – ja, bitte, ich will das jetzt ruhig mal so ausdrücken – eine Liebeserklärung an unsere Zuschauer.

Vielen Dank für alles.

Ihr

Norbert Eberlein

Autor von „Neues aus Büttenwarder“



Besetzung

Kurt Brakelmann	Jan Fedder
Arthur „Adsche“ Tönnsen	Peter Heinrich Brix
Bürgermeister Schönbiehl	Günter Küttemeyer
Wirt Shorty	Axel Olsson
Pferdeknecht Kuno	Sven Walser
Onkel Krischan	Hans Kahlert
Dorfpolizist Peter	Uwe Rohde
Martin Meyer Schönbiehl	Stephan Bieker



Stab

Autor	Norbert Eberlein
Regie	Guido Pieters
Kamera	Michael Tötter, Michael Sigloch u.a.
Titelmusik	Franz Bartzsch
Musik	Philipp Steinke
Szenenbild	Michael Möldner
Kostüme	Antje Gebauer
Ton	Andreas Kluge
Schnitt	Tatjana Schöps
Produzent	Johannes Pollmann, Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft mbH
Redaktion	Diana Schulte-Kellinghaus



„Neues aus Büttenwarder“ in Zahlen

kaum

Darstellerinnen sind bei „Neues aus Büttenwarder“ äußerst selten. Und auch die Erotik bewegt sich im Promillebereich.

1

Die Drehbücher für alle bisherigen Folgen schrieb nur ein Autor, Norbert Eberlein. Und auch der Regisseur war immer derselbe: Guido Pieters. Außerdem läuft die Serie nur in einem Programm, dem NDR Fernsehen.

5

Schauspieler braucht es meistens nur, um die komplexen Inhalte einer Folge darzustellen.

6

Stammkomparsen sind regelmäßig dabei. Sie bevölkern vor allem den Dorfkrug.

16

So alt ist die Serie. Die erste Folge lief am 26. Dezember 1997.

Fifty-Fifty

Der sogenannte „Nennwert“, über den Brakelmann und Adsche aber immer wieder neu verhandeln.

105

Lenze zählt Onkel Krischan und ist damit die älteste „Büttenwarder“-Figur.

275

Drehtage brauchte es, bis alle bisherigen Folgen im Kasten waren.

1400

Sendeminuten gibt's bisher von „Neues aus Büttenwarder“.

50.000

Facebook-Freunde haben die Bewohner des kleinen Dorfes.

Unendlich

Die Tiere, die vor der Kamera standen, flogen und schwammen, sind nicht zu zählen: Bär, Wolf, Hund, Pferde, Goldfische, Ziegen, Gänse, Schwein, Erlentrillich, Hühner – und Fliegen.



„Neues aus Büttenwarder“ im Weihnachtsprogramm des NDR Fernsehens

Neue Folgen

Donnerstag, 19. Dezember

Donnerschlag | 22.25 Uhr

Eigentlich wollte Adsche Brakelmann nur wie gewohnt auf dessen Hof abholen, um mit ihm im Dorfkrug zum Frühschoppen einzukehren. Doch das Wetter macht ihnen einen Strich durch die Rechnung. Der Sturm ist so heftig, dass die beiden beschließen, zunächst in Brakelmanns Bauernküche zu bleiben. Bald schon dringen die Katastrophenmeldungen nur noch bruchstückhaft aus dem Radio, dann sind die beiden Männer vollends von der Außenwelt abgeschnitten. Die Spannungen zwischen ihnen steigen wie draußen die Windstärken, und es wird bald klar: In dieser Nacht wird alles geklärt, was es zwischen ihnen zu klären gibt.

Mittwoch, 25. Dezember

50. Folge: Fifty | 20.45 Uhr

Die anstehenden Feierlichkeiten anlässlich der Goldenen Hochzeit von Bürgermeister Schönbiehl und seiner Gattin Ingelore sorgen schon im Vorfeld für Hochstimmung, insbesondere bei Shorty. Dessen Dorfkrug ist für das Fest bereits gebucht und reiche Einnahmen winken. Die Aussicht auf die Konjunkturspritze wirkt sich sogar auf Brakelmann und Adsche aus, die endlich wieder Kredit genießen bei Shorty. Alles könnte so schön sein – da ereilt die Dörfler eine folgenschwere Nachricht: Ingelore hat Schönbiehl vor die Tür gesetzt. Das ist schlimm. Viel schlimmer aber ist, dass die fest eingeplanten Einnahmen auszufallen drohen. Mit allen Mitteln versuchen die Freunde daher, Schönbiehl wieder in die Arme seiner Ingelore zu treiben.

Büttenwarder, Deine Fans (Dokumentation) | 21.10 Uhr

Die Kultsendung „Neues aus Büttenwarder“ gewinnt fast täglich neue Fans. Die Begeisterung für die Geschichten rund um das Dorf im

Norden geht bei einigen so weit, dass sie recht eigenwillige Aktionen starten. So finden sich Brakelmann & Co mal überlebensgroß in einem Fastnachts – pardon: Faslams! – Umzug wieder, mal en miniature in einer Modellbahn; ein Künstler aquarelliert ihre schönsten Szenen, Tiere werden nach ihnen benannt ... sogar die Erfindung eines speziellen Rollators ist letztendlich einer Episode aus Büttenwarder zu verdanken! Der Dokumentarfilmer Ulfert Becker zeigt die lustigsten und verrücktesten Aktivitäten der höchst fantasievollen Fange-meinde und versetzt damit nicht zuletzt die Darsteller der beliebten Filmreihe in Staunen.

Apparillo | 22.25 Uhr

Brakelmann hat endlich einmal den Hauptgewinn gezogen. Beim Preisrätsel im „Landboten“ ist es ihm gelungen, einen hochmodernen Flachbildfernseher zu erringen. Während Adsche Brakelmanns altes Gerät nach Hause schleppt und dort einer Frischekur unterzieht, hat Brakelmann Zeit genug, um sich mit seinem neuen Apparillo zu beschäftigen. Immer erbitterter wird der Kampf zwischen Mensch und Maschine geführt.

Dienstag, 31. Dezember

Stau | 19.15 Uhr

Fantastische Neuigkeiten in Büttenwarder! Weil entscheidende Knotenpunkte im bundesdeutschen Straßenverkehrsnetz zusammengebrochen sind, wird ein Großteil des diesjährigen Ferienverkehrs für drei Tage durch Büttenwarder geführt. Für Brakelmann und Adsche erklingen die Glocken: Durchgangsverkehr! Endlich! Doch gleich mit ihrer ersten Idee, mit der sie Nennwert aus der Situation schöpfen wollen, scheitern die beiden. Der Ferienverkehr zieht achtlos an ihnen und ihrem Gemüsestand mit allerlei traurigem Obst und Gemüse vorbei. Die Freundfeinde sind ernüchtert, aber dann hat Brakelmann eine neue Idee, an die sich Adsche aus gutem Grund dranhängt.

„Neues aus Büttenwarder“ im Weihnachtsprogramm des NDR Fernsehens

Wiederholungen

Donnerstag, 19. Dezember

Mambo | 22.00 Uhr
Büttenwarder, 15 Jahre – 15 Fragen (Dokumentation) | 22.50 Uhr

Montag, 23. Dezember

Weihnachten | 22.00 Uhr
Auf großer Fahrt | 22.30 Uhr

Dienstag, 24. Dezember

Weihnachten (plattdeutsch) | 17.45 Uhr
Freiheit | 22.15 Uhr

Mittwoch, 25. Dezember

Der Ball rollt | 20.15 Uhr
Damenbesuch | 21.55 Uhr

Donnerstag, 26. Dezember

Chefvisite | 21.45 Uhr
Guten Appetit | 22.10 Uhr

Dienstag, 31. Dezember

Silvester (plattdeutsche Fassung) | 15.50 Uhr
Büttenwarder, Deine Fans (Dokumentation) | 16.20 Uhr
Silvester | 18.45 Uhr

Mittwoch, 1. Januar

Survival | 18.40 Uhr
Schönes Wohnen | 19.05 Uhr

Donnerstag, 2. Januar

Entführt | 22.15 Uhr
Nackt | 22.45 Uhr

Freitag, 3. Januar

Rendezvous | 21.15 Uhr





Impressum

Herausgeber: NDR Presse und Information | Redaktion: Iris Bents

Bildnachweis: NDR (1); NDR | Nicolas Maack (8); NDR | Morris Mac Matzen (1); NDR | Sandra Walther (1); NDR | Isa Walther (1)

NDR Markendesign | Gestaltung: Nodesign | Litho: Laudert GmbH + Co. KG

Pressekontakt: NDR Presse und Information | Iris Bents | Telefon: (040) 41 56-23 04 | presse@ndr.de | ndr.de/presse

Pressefotos: ard-foto.de